

NIKOTEEN-Workshop

Hintergrundinformationen

Im Jugendalter vollziehen sich grundlegende Veränderungen im physiologisch-biologisch-psychischen Bereich sowie in verschiedenen kognitiven Funktionen. Die Auseinandersetzung mit den Themen Gesundheit und riskantem Verhalten und somit auch dem Thema Nikotin erfolgt für Jugendliche meist im Spannungsfeld zwischen Experimentieren und Erfahren von Eigenverantwortlichkeit. Jugendliche sind mit dem Prozess des Abwägens und Bewertens von Chancen und Risiken gefordert.

An Jugendliche gerichtete Präventionsmaßnahmen dürfen daher auch nicht bevormundend sein und setzen bei der Mündigkeit der Jugendlichen an. Für die Tabakprävention bedeutet dies, die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen mit sachlich richtigen und für sie relevanten Informationen zu erreichen und sie dabei zu unterstützen, eine kritische Konsumhaltung zu entwickeln.

Ziel ist es, mit diesem interaktiven Workshop auf das wachsende Autonomiebestreben von Jugendlichen zu reagieren und die Manipulationsmechanismen der Tabakindustrie, durch Zusatzstoffe und subtile Werbung, offenzulegen sowie einen Reflexionsprozess in Gang zu setzen.

Das **Angebot NIKOTEEN** setzt bei Jugendlichen im Alter zwischen zwölf bis vierzehn Jahren an, welche dabei sind, ihre Erwartungshaltung in Bezug auf Nikotin zu verfestigen und eventuell bereits erste Versuche hinter sich haben.

Die Schüler*innen werden in zwei UE von zwei Mitarbeiter*innen der Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination des Landes Kärnten zum Thema *Manipulation* beim Nikotinkonsum mit erlebnisorientierten abwechslungsreichen Methoden sensibilisiert. Die Klassen werden in zwei Gruppen geteilt, um intensiver arbeiten zu können:

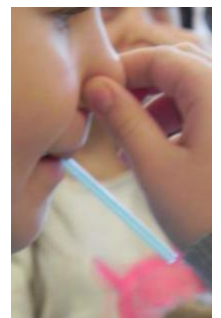
GRUPPE I beinhaltet Informationen über die versteckte Nikotinwerbung in Film und Fernsehen – da diese besonders auf den Raucheinstieg von Jugendlichen wirken.

Junge Menschen sind besonders preis-sensibel. Daher werden die hohen Kosten gemeinsam berechnet und gegenüber gestellt. Weiters wird die Verpackung als Werbefläche thematisiert.



GRUPPE II macht die Inhaltsstoffe einer Zigarette und deren konkreten gesundheitlichen Auswirkungen erlebbar. Durch das reale Verbrennen einer Zigarette im Reagenzglas werden die kondensierten und schädlichen Stoffe des Tabakrauches sichtbar gemacht und betont, dass 90 krebserregende Stoffe damit in den Körper gelangen. Es wird auf einige der Inhaltsstoffe wie Nikotin, Menthol, Zucker, Ammoniak usw. eingegangen. Jugendliche wollen unabhängig sein und unterschätzen das Suchtpotential von Nikotin, daher wird die Wirkungsweise des Nikotins einfach erklärt.

Damit die Schüler*innen spüren wie es ist, wenn man weniger Sauerstoff zur Verfügung hat, wird eine Wahrnehmungsübung mit Strohhalm durchgeführt. Hierbei wird auch auf die sinkende Attraktivität und sportlicher Leistungsfähigkeit eingegangen. Ebenso wird die Umweltverschmutzung thematisiert.



Zum **Abschluss** gibt es gemeinsam ein Quiz („Millionenshow“) mit einem kleinen Gewinn, um die Inhalte des interaktiven Workshops noch einmal spielerisch zu wiederholen. Um das Thema nachhaltig positiv zu besetzen, wird am Ende des Workshops allen Schüler*innen ein Kunststoffarmband mit der Aufschrift „Ich bin RAUCHFREI“ sowie für die Schulklasse ein Plakat überreicht.



Evaluation

Im Evaluationszeitraum von 2015 bis 2017 wurden durch diesen NIKOTEEN-Parcours 80% der Schüler*innen zum Nachdenken angeregt und 86 % hat der Parcours gefallen.

ANGEBOTE ZUR TABAKPRÄVENTION FÜR SCHULEN

Das Land Kärnten, Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination, bietet für Schulen (Schüler*innen, Erziehungsberechtigte und Pädagog*innen) folgende **kostenfreie Angebote zur Nikotinprävention** an:

Interaktiver Workshop NIKOTEEN	
Zielgruppe	Schüler*innen der 6. bis 8. Schulstufe
Setting	Schulklasse
Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none">✓ max. 30 Teilnehmer*innen✓ 2 Unterrichtseinheiten (ca. 1,5 Stunden) pro Klasse✓ 2 Räume (1 Raum mit Beamer und PC bzw. Laptop)
Bitte auf eine ausreichende Vorlaufzeit achten!	

Abwicklung
Terminabsprache mit Herrn Christian Lindner , Abt. 5/UA Prävention und Suchtkoordination ☎ 050 536-15124; ✉ christian.lindner@ktn.gv.at